

# Inhalt.

	Seite
I. Die Sage vom Vampyr . . . . .	1
Die Alpsagen . . . . .	4
Die toten Gatten . . . . .	8
Der Vampyr glaube . . . . .	20
Vampyrsagen . . . . .	29
Die Stellungnahme des 18. Jahrhunderts . . . . .	42
Das Wort „Vampyr“ . . . . .	54
II. Der Vampyr in der schönen Litteratur . . . . .	63
„Die Braut von Korinth“ . . . . .	66
Polidoris „Vampyre“ . . . . .	72
Goethe und die Romantik . . . . .	79
Polidoris Nachahmer . . . . .	89
Operndichtungen . . . . .	97
Der weibliche Vampyr . . . . .	108
Spindlers Novelle . . . . .	115
Der falsche Vampyr . . . . .	121
Der Vampyr in der modernen Litteratur . . . . .	127